



Starke Leitung: Die Uplandschule ehrte Sieger im Schachwettbewerb, im Mathewettbewerb und Teilnehmer der Regionalrunde der Mathe-Olympiade.

Foto: Wilhelm Figge

# Helle Köpfe ausgezeichnet

Uplandschüler für Schach- und Mathewettbewerb sowie „Mathe-Olympiade“ geehrt

**WILLINGEN.** Gleich in mehreren Wettbewerben haben Uplandschüler ein helles Köpfchen bewiesen und wurden deshalb gemeinsam geehrt.

Beim Schachwettbewerb freute sich die Schule über erfolgreiche Grundschüler, die zu den weiteren jungen Talenten hinzustoßen: Finn Buchholz (Klasse 3a), Marco Bielau (3b) und Philipp Große-Gehling (4) wurden zusammen mit Adolf Scheibling (G5b)

und Phil Frekot (G6b) ausgezeichnet. Neben den jungen Strategen wurden auch die Sieger des Mathe-Wettbewerbs der achten Klassen an der Schule geehrt: Am Gymnasium waren das Georgy Langer und Ilva Kesper, an der Realschule Tom von dem Berge und in der Hauptschule Lina Hennecke. An dem Wettbewerb für alle Schüler werden alle Mathe-Felder des Schulstoffs aufgegriffen.

Freiwillig haben sich darüber hinaus viele Schüler bei der „Mathe-Olympiade“ eingebracht: Paula Saure, Gerrit Wittler, Marian Müller (G7a), Max Schlenger (G6b), Nina Linden (G5a), Sascha Hetzel, Björn Ole Frank, Adolf Scheibling und Hannah Köchling (G5b). Am besten fielen die Punktzahlen von Paula Saure, Hannah Köchling und Adolf Scheibling aus. „Die Mathe-Olympiade geht über den nor-

malen Stoff hinaus – da braucht man ein besonderes Interesse“, erklärt Schulleiterin Barbara Pavlu.

Mit Preisen will die Schule die besonderen Interessen der Schüler weiter stärken: Die jungen Schachspieler bekamen für ihre Erfolge Rätsel- und Logikspiele; die anderen fahren gemeinsam ins Mathematikum nach Gießen. Unterstützt wird das durch die MINT-Förderung der IHK. (wfl)